

Serie »R-SV3«, 2-stufig

Hochwertige, robuste und langlebige, mit einer Hand bedienbare Dreh-Sicherheitskupplung. Durch Eindrücken des Stecknippels, bis dieser hörbar rastet, wird eine sichere Verbindung hergestellt. Das Entkuppeln erfolgt über eine Linksdrehung der Hülse. Hierbei wird der anstehende Druck in der Kupplung und in der Leitung entlüftet, jedoch wird der Stecknippel über eine Sicherheitsklinke nicht komplett freigegeben.

Erst nach einer Rechtsdrehung der Hülse kann der Stecknippel herausgezogen werden.

Diese Kupplung entspricht dem ISO-Standard DIN EN ISO 4414, EN 983.

Diese Sicherheitskupplung eignet sich nicht für die direkte Montage an pulsierendem Werkzeug. Wir empfehlen die Verwendung unserer Vibrationsdämpfer, gemäß ISO 6150, § 7.1.



Einsatzgebiete: Pneumatik, Maschinen- und Anlagenbau, Fertigungsindustrie, Bergbau.

Betriebsdruck	max. 25 bar / max. 16 bar bei ein-/auskuppeln
Temperaturbereich	-20 °C bis 100 °C
Durchfluss	2100 l/min (Luft)
Durchflusswertmessung	bei 6 bar und $\Delta p = 0,5$ bar
Medium	Druckluft, Gase
Gehäuse	Stahl, QPQ behandelt
Ventil	Messing blank
Feder	Edelstahl
Hülse	Stahl verzinkt, rot lackiert
Gewindestück	Stahl verzinkt
Dichtmaterial	NBR
Schmierung	Silikonhaltig
Korrosionsbeständigkeit	72 h Salzsprühtest nach DIN 50021 SS
Steckerprofil	gemäß ISO 6150 C

Dreh-Sicherheitskupplung NW 11, gemäß ISO 6150 C, Außengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141779	426.12-DREH	G 3/8 AG	85,0	36
141780	426.13-DREH	G 1/2 AG	83,0	38
141781	426.14-DREH	G 3/4 AG	85,0	36

Dreh-Sicherheitskupplung NW 11, gemäß ISO 6150 C, Innengewinde

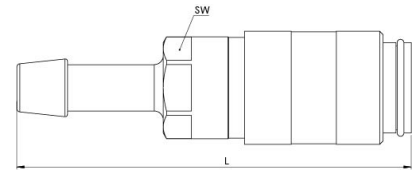
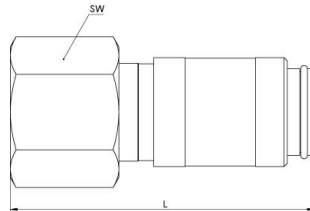
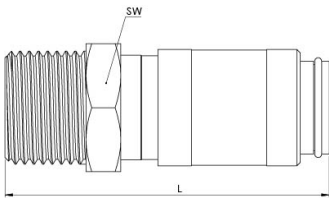
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141776	426.02-DREH	G 3/8 IG	80,0	38
141777	426.03-DREH	G 1/2 IG	80,0	36
141778	426.04-DREH	G 3/4 IG	80,0	38

Dreh-Sicherheitskupplung NW 11, gemäß ISO 6150 C, mit Schlauchtülle

Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141782	426.25-DREH	Tülle LW 13	108,0	38
141783	426.26-DREH	Tülle LW 16	108,0	38
141784	426.27-DREH	Tülle LW 19	108,0	38

P 5-134

Dreh-Sicherheitskupplungen NW 11
gemäß ISO 6150 C
Artikel Nr. 141779 bis 141794



426.13-DREH



426.02-DREH



426.27-DREH

Einstecktülle für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt

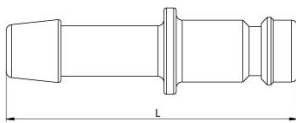
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm
141733	426.74	Tülle LW 10	64,0
141734	426.75	Tülle LW 13	64,0
141735	426.76	Tülle LW 16	66,0

Nippel für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt, Außengewinde

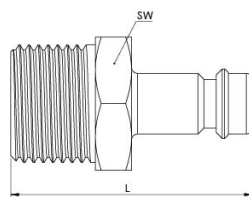
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141721	426.62	Nippel G 3/8 AG	62,0	24
141722	426.63	Nippel G 1/2 AG	63,0	24
141723	426.64	Nippel G 3/4 AG	65,0	27
141724	426.62-NPT	Nippel NPT 3/8 AG	65,0	24
141725	426.63-NPT	Nippel NPT 1/2 AG	69,0	24
141726	426.64-NPT	Nippel NPT 3/4 AG	70,0	27

Nippel für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt, Innengewinde

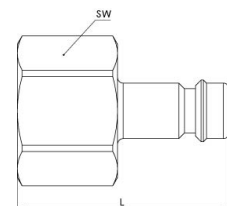
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141727	426.52	Nippel G 3/8 IG	65,0	24
141728	426.53	Nippel G 1/2 IG	65,0	27
141729	426.54	Nippel G 3/4 IG	69,0	32
141730	426.52-NPT	Nippel NPT 3/8 IG	65,0	24
141731	426.53-NPT	Nippel NPT 1/2 IG	67,0	27
141732	426.54-NPT	Nippel NPT 3/4 IG	69,0	32



426.76



426.63



426.53

Einstecktülle mit Rückschlagventil für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Stahl gehärtet und verzinkt, Stahl, QPQ behandelt

Artikel Nr.	Typen Nr.	Öffnungsdruck min. bar	Beschreibung	Länge mm
141796	426.75-RSV	0,6	Tülle LW 13	114,0
141797	426.76-RSV	0,6	Tülle LW 16	114,0

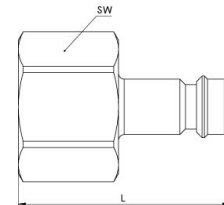
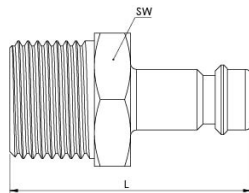
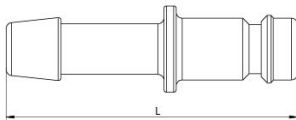
Nippel mit Rückschlagventil für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Stahl gehärtet und verzinkt, Stahl, QPQ behandelt, Außengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Öffnungsdruck min. bar	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141795	426.63-RSV	0,6	Nippel G 1/2 AG	89,0	27

Nippel mit Rückschlagventil für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Stahl gehärtet und verzinkt, Stahl, QPQ behandelt, Innengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Öffnungsdruck min. bar	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141794	426.53-RSV	0,6	Nippel G 1/2 IG	89,0	27

→ Um das Rückschlagventil im Stecker zu öffnen, ist zu beachten, dass Kupplungsseitig ein Mindestdruck von 0,6 bar ansteht



426.76-RSV



426.63-RSV



426.53-RSV

Installationsort

Der Installationsort der Schnellverschlusskupplung ist so zu wählen, dass die bedienende Person sich nicht durch Gefahrenquellen in der direkten Umgebung, wie z. B. durch Ausrutschen, Klemmen, Kontaminieren oder Verbrennen, gesundheitlich schädigen kann.

Niederdruckanwendungen

Gewinde für Niederdruckanwendungen sind, sofern serienmäßig keine entsprechenden Beschichtungen oder Dichtringe vorhanden sind, mit geeigneten Dichtungsmaterialien wie einem PTFE-Band oder flüssigen Dichtungsmitteln zu versehen. Hierbei muss auf die Verträglichkeit mit dem durchfließenden Medium geachtet werden.

Wartungsanleitung

Schnellverschlusskupplungen sind weitgehend wartungsfrei, wenn sie in Standardanwendungen eingesetzt und pfleglich behandelt werden. Die Wahl der Schnellverschlusskupplung muss auf den vorgesehenen Einsatzzweck und Werkstoff abgestimmt sein. Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, die nachfolgenden Punkte bei einer Wartung vorzusehen:

Äußere Sichtkontrolle bei Verschmutzungen im Funktionsbereich von Kupplung und Stecker (Dichtbereich, Betätigungselemente) müssen diese gereinigt werden. Die nachfolgenden Merkmale erfordern den Austausch der entsprechenden Teile: Gerissene, beschädigte, stark verschmutzte oder korrodierte Teile, Leckagen an den Kupplungs- und / oder Steckerteilen.

Funktionstest unter maximalem Betriebsdruck kann die Schnellverschlusskupplung auf mögliche Fehlfunktionen und Dichtheit geprüft werden. Während der Test- und Betriebsphase ist darauf zu achten, dass das Bedienpersonal geschützt arbeitet.

Austauschintervalle für Schnellverschlusskupplungen müssen, soweit vorhanden, an staatliche oder technische Normen angepasst werden. Es können aber auch betriebliche Erfahrungswerte, die sich aus der notwendigen Betriebssicherheit und den Einsatzbedingungen wie Stillstandzeiten, Kuppelhäufigkeit, Betriebsdruck und Eigenschaften des Mediums ergeben, für die Festlegung der Austauschintervalle ausschlaggebend sein.

Pulsierendes Werkzeug

Beim Einsatz von pulsierendem Werkzeug empfiehlt sich die Beachtung der Norm ISO 6150, § 7.1. Sie empfiehlt, einen mindestens 300 mm langen, flexiblen Schlauch zwischen dem pulsierenden Werkzeug und der Schnellverschlusskupplung zu installieren. Die oszillierenden Kräfte werden vom Schlauchstück aufgenommen und erhöhen somit die Lebensdauer der Schnellverschlusskupplung. Für direkt an pulsierenden Werkzeugen montierte Kupplungen kann keine Garantie übernommen werden.

Durchflussrichtung

Die empfohlene Durchflussrichtung ist von der Kupplung zum Stecker, soweit im technischen Datenblatt nichts anderes angegeben ist.



Verwendung mit Schläuchen

Bei der Verwendung von Schläuchen müssen unbedingt der zulässige Betriebsdruck sowie die Einsatztemperatur beachtet und für geeignete Schlauchverbindungen gesorgt werden.